

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: The Circle (D)
Genre: Symphonic Black Metal
Label: AOP Records
Album Titel: Of Awakening
Spielzeit: 33:17
VÖ: 18.08.2023

Auch wenn The Circle bis dato erst ein Full-length-Album (Metamorphosis, 2021) herausgebracht haben, sind die symphonischen Schwarzmétaller aus Hameln kein unbeschriebenes Blatt mehr in der Szene. Nachdem das Debüt durchaus positive Resonanz erhalten hat und darauf direkt ein Plattenvertrag mit AOP Records gefolgt war, ist die Vorfremde auf das Zweitwerk des Quartetts umso größer.

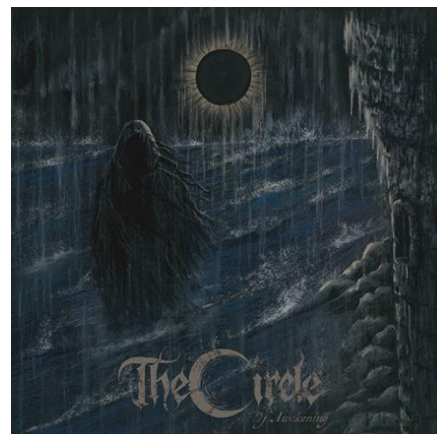
Ich möchte direkt mit einem subjektiven Statement einsteigen: Mir ist es bisher selten passiert, dass ich nach den ersten Takten, bzw. eigentlich noch während des Intros, so von Gänsehaut übermannt wurde, dass ich mir die limited Vinyl Edition vorbestellen musste - hier war es absolut der Fall! Besagtes Intro ist nicht wirklich aufwändig - es werden lediglich ein paar melancholisch anmutende Akkorde zum Besten gegeben, die allerdings gekonnt in kürzester Zeit die Atmosphäre vorstellen, die kurz darauf, wenn die gesamte Band zum Einsatz kommt, spezifiziert wird.

Die Melodien auf "Of Awakening" sind eher minimalistisch, jedoch absolut zielführend. In leichten Variationen werden sie repetitiv durch die verschiedenen Instrumente (von der Gitarre über den Bass zur Violine/Bratsche und wieder zurück) durchgereicht, sodass jeder Song für sich einen Spannungsbogen kreiert, der von der ersten bis zur letzten Sekunde unfassbar mitreißend und aufwühlend ist.

Dass das Quartett (inklusive Gastmusiker/in) durchweg sein Handwerk versteht, wird schnell klar. Seien es die grandiosen Gitarrensoli, die fast schon melodiosen Drums, die groovigen Bass-Licks, oder der gekonnte Wechsel zwischen cleanen und harschen Vocals. Alles sitzt auf den Punkt genau und harmoniert miteinander.

Auf einzelne Songs einzugehen würde dem Gesamtwerk nicht gerecht werden, daher versuche ich, mich allgemein zu halten. Schnelle Parts jagen langsame Segmente, melodiose Passagen werden kurz darauf gnadenlos niedergeprügelt, fast schon doomige Teile werden von mächtigen, eingängigen Melodien abgelöst und die Arrangements könnten ausgeklügelter nicht sein. Dennoch wirkt bei all der Vielfalt nichts von all dem genannten aufgesetzt oder gar erzwungen. Jede Note sitzt einfach genau an der Stelle, an der sie zu sitzen hat.

Der Sound ist grandios auf dieser Scheibe. "Of Awakening" hat einen absolut fetten Sound, ohne dabei an Authentizität zu verlieren. Die Produktion wirkt nicht, als wäre sie auf die Musik aufgesetzt, sondern vielmehr unterstützt sie



TRACKLIST

01. Ruins, My Dying World
02. Of Awakening
03. Afflux
04. Reign Of The Black Sun
05. Ashes And Fading Time

LINEUP

Asim Searah - Vocals
Stanley Robertson - Guitars
Jaakko Nikko - Bass
Philipp Wende - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/thecircle.metal

Autor: Sepp

diese und gibt jedem Instrument, jedem Detail, den Freiraum, den es in diesem Moment benötigt oder verdient. Ebenso unterstützend wirkt das Artwork aus der Feder von Awinita Alm - es verbildlicht gleich auf den ersten Blick die düstere, jedoch mächtige Atmosphäre, die musikalisch auf diesem Werk umgesetzt wird.

Fazit:

Jeder, der in irgendeiner Weise mit harten, jedoch melodiosen Klängen etwas anfangen kann, wird bei "Of Awakening" von The Circle vollumfänglich auf seine Kosten kommen! Ein Meisterwerk ohne Durststrecken, fett produziert und gefühlvoll arrangiert. Selbst nach mehrmaligem Hören, lassen sich immer wieder neue Facetten entdecken. Dieses Album ist eine uneingeschränkte Kaufempfehlung!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles